

Aschenbecher

EMK/4.439



Abb. 1: Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Abb. 2: Volkskundemuseum Wien

Aschenbecher // el-cy: tasáki

Ein aus dem unteren, wellig abgeschnittenen und mit Gips ausgegossenen Teil einer Kalebasse hergestellter Aschenbecher. Er ist mit geometrischen, geschwärzten Mustern verziert und farblos lackiert. Am Boden befindet sich die Signatur von Π. Δαλίτης (P. Dalitis). Der Gebrauchsgegenstand wurde 1991 erworben. Das Objekt weist Gebrauchsspuren auf.

H: 6 cm
D: 9,5 cm

Objektklasse

Aschenbecher

Hersteller/in

Dalitis, Paraschos

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Nikosia

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1991

Material

Flaschenkürbis

Gips

Technik

geschnitten (Kürbis)

geritzt (Kürbis)

geschwärzt (Kürbis)

lackiert (Kürbis)

gegossen (Gips)

Abbildung

Geometrisches Motiv
Sechsteilige Rosette

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 209.](#)

Hier im Kapitel Kalebassen publiziert als "Aschenbecher, tasáki; EMK 4.439

Wellig abgeschnittener, unterer Teil einer Kalebasse, mit geometrischen, geschwärzten Ritzenmuster verziert, farblos lackiert, mit Gips ausgelassen, am Boden signiert "P. Dalítis"; 1991/Nikosia; Dm 9,5 cm, H 6 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu Kalebassen finden Sie hier.](#)